

BÜCHER

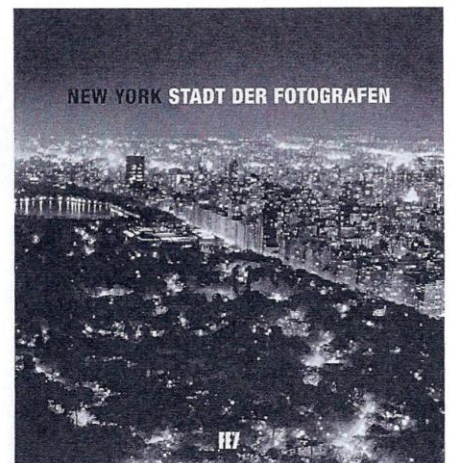


NEWS & SZENE

© Atta Kim: On-Air 110-9 The New York Series, 2005

IF I CAN MAKE IT THERE ...

New York – big city, a dream! Vor allem auch für Fotografen: Die seit dem 17. Jahrhundert besiedelte Stadt bietet immer neue Ansichten. Das zeigt auf vollendete Weise ein Bildband, der jetzt im Düsseldorfener Feymedia Verlag erschienen ist. „New York: Stadt der Fotografen“ versammelt etwa 200 Bilder von Fotografen und Künstlern wie Jack Pierson, Atta Kim, Andreas Gursky, Vik Muniz, Jenny Holzer, Thomas Struth, Michael Eastman, Joel Sternfeld und vielen mehr. Architekturbilder, dynamische Street Photography, Alltagsbeobachtungen und Luftaufnahmen, die von Marla Hamburg Kennedy ausgewählt wurden. Und die amerikanische Galeristin, deren New Yorker Galerie „Hamburg Kennedy Photographs“ einen legendären Ruf hat, konnte eine sehr gute Auswahl zusammenstellen. Im Buch wechseln sich echte Klassiker mit sehr innovativen Perspektiven ab. Zum Thema wird, auch das ist neu, der „dezentrale Blick“, mit dem viele Fotokünstler die Stadt und ihre Randbezirke durchstreifen. Ein erfrischendes Buch über die aufregende Acht-Millionen-Weltstadt, über die Stadtteile Manhattan, Bronx, Brooklyn, Queens, Staten Island und das Umland. Ein Buch, das Foto-Liebhabern und New-York-Fans gleichermaßen gefallen wird.



Marla Hamburg Kennedy: New York: Stadt der Fotografen. Feymedia, 35 Euro